

[Deutschland beschlagnahmt 720 Millionen Euro bei einer russischen Bank](#)

17.10.2025

Grund für die Beschlagnahmung ist ein Verstoß gegen das Verfügungsverbot: Die Bank versuchte, die Gelder aus dem Land abzuziehen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Grund für die Beschlagnahmung ist ein Verstoß gegen das Verfügungsverbot: Die Bank versuchte, die Gelder aus dem Land abzuziehen.

Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main hat ein Verfahren zur Beschlagnahmung von 720 Millionen Euro vom Konto der Bank der Russischen Föderation eingeleitet, die durch europäische Sanktionen im Jahr 2022 verhängt wurden. Dies berichtet die Zeitung Die Zeit unter Berufung auf die entsprechenden Gerichtsunterlagen.

Das Verfahren wurde von der Bundesanwaltschaft in Deutschland eingeleitet. Der Name der Bank wird nicht bekannt gegeben, der Termin für die Anhörung steht noch nicht fest.

Grund für die Beschlagnahmung ist der Verstoß gegen das Verbot, über Gelder zu verfügen, die aufgrund des aggressiven Krieges Russlands gegen die Ukraine eingefroren wurden. Die Medien berichten, dass die Bank versucht hat, die Gelder abzuheben, was jedoch abgelehnt wurde.

In diesem Zusammenhang wurde ein Verfahren wegen des Verdachts auf Verstoß gegen das Verbot der Verfügung über eingefrorene Gelder eröffnet.

Die Massenmedien erinnerten daran, dass der deutsche Bundeskanzler Friedrich Merz die Idee unterstützte, die eingefrorenen Guthaben der russischen Zentralbank zu verwenden, um der Ukraine zinslose Kredite im Wert von 140 Milliarden Euro zu gewähren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.